

Lectotypus: Museum Berlin, Nr. 27981, ♀, Probosc. bona spec. Diese breite Art ist ausgezeichnet durch besonders feine Elytrenpunktierung. Körperform recht breit. Färbung: in der Regel dunkelrotbraun mit feinem schwarzem Elytrenlängsstreif. Heimat: Süd- und Ostafrika. (Hierher gehört die *forma lugubris* Weise 1905.)

***Declivitata larvalis* (Mulsant) (Spec. Trim. Séc., 1850: 356)**

Lectotypus: Museum Stockholm. — Cap.

Eine kleine, breitovale Art, bei der der schwarze Elytrenstreif beiderseits mit gelben, dann roten Streifen eingefaßt ist. Der schwarze Längsstreif erreicht in der Regel die Elytrenbasis. — Südafrika.

***Declivitata uncifera* (Sicard) (Rev. Zool. Bot. Afr. XIX, 1930: 70)**

Diese Art ist durch Elytrenpunkte und eine netzartige Grundskulptur ausgezeichnet. Die gelben Elytren sind an der Naht und am Rand schmal geschwärzt und zeigen in der Mitte einen schmalen, leicht S-förmigen Streifen, beidseitig davon je einen etwas breiteren roten Streifen. — Zentralafrika.

Neben diesen Arten müssen noch zahlreiche neue beschrieben werden. Da die Überarbeitung aller Gattungsvertreter aber Jahre in Anspruch nehmen kann, sei hier auf die Synonymieverhältnisse dieser sehr häufigen Arten aufmerksam gemacht.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Helmut F ü r s c h , 8 München 54, Dachauer Straße 425.

Buchbesprechung

Die Tierwelt Mitteleuropas. Herausgegeben von P. Brohmer — P. Ehrmann — G. Ulmer. — Insekten, IV. Band, Neubearbeitung, Liefg. 3, 1. Teil Aleurodina (Mottenläuse). Von Dr. J. Zahradník. 18 Seiten, 6 Tafeln. — Quelle & Meyer, Leipzig, 1963.

Mit dieser Publikation ist endlich eine Neubearbeitung der recht wenig bekannten und von Entomologen vernachlässigten Gruppe der *Aleurodina* oder Mottenläuse erschienen. In Mitteleuropa hat Zahradník nun 14 Genera mit 26 Arten einschließlich der 6 nur in Gewächshäusern bisher angetroffenen Formen festgestellt, eine wesentliche Bereicherung, wenn man die in der gleichen „Tierwelt“ erschienene Bearbeitung aus den 20er Jahren damit vergleicht.

Ein allgemeines Kapitel behandelt die Morphologie, Metamorphose, Ökologie, Parasiten, wirtschaftliche Bedeutung, Technisches, und ist gefolgt vom systematischen Teil mit Bestimmungstabellen der Gattungen und Arten Mitteleuropas, und einem ausführlichen Literaturverzeichnis. Der Autor ist seit Jahren als Spezialist dieser Gruppe bekannt.

Diese knappe, aber exakte Arbeit, die auf der Höhe unserer heutigen Kenntnisse steht, sollte in keiner zoologischen Bibliothek fehlen.

H. Priesner

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Lepidopterologische Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich am Montag, 27. Juli 1964, um 19.30 Uhr im „Bavaria-Keller“, München 12, Theresienhöhe 7, Zimmer 2 (Großes Nebenzimmer) zu ihrer nächsten Arbeitssitzung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 72](#)